

Aktuell auf HNA.de



Online-Redaktion
Dorothea Backovic
E-Mail: online@hna.de
Tel.: 0561/203-1754

Meistgelesen (gestern)

- **Waldeck-Frankenberg:** Tierheime sind in den Ferien voll belegt
- **Schiffelbach:** Erntetag in Schiffelbach: So war's zu Großmutter's Zeiten
- **Bottendorf:** Musiktheater in der Linnermühle
- **Bromskirchen:** Dorfladen Bromskirchen in neuen Räumen: Eröffnung am 17. August
- **Rengershausen:** Spaß beim Schwimmbadfest in Rengershausen

Fotos

- **Kassel:** Impressionen von der Blumeninsel Siebenbergen
 - **Fritzlar-Höberg:** Märchenfest im Stadtpark von Gudensberg
 - **Rotenburg:** Gemeindefeuerwehrtag in Alheim
 - **Frankenberg:** Erntetag in Schiffelbach
- www.hna.de/foto



Videos

- **Kassel:** Besuch beim Stadt-Imker
 - **Wolfhagen:** Blitz setzte Wohnhaus in Zierenberg in Flammen
 - **Hofgeismar:** Student suchte für Abschlussarbeit Ameisen in Langenthal
 - **Kassel:** Drei Verletzte bei Verkehrsunfall am Katzenprung
- www.youtube.com/hnaonline

Folgen Sie uns unter:

www.facebook.com/HNA

HNA-Olympia-Spezial: Liveticker, Fotos, Berichte

Live-Berichte von den Spielen, Foto-strecken, der aktuelle Terminplan, Interviews mit Sportlern, der Medail-len-Spiegel und jede Menge rekordver-dächtige Statistiken - das HNA-Olym-pia-Spezial hält Sport-Interessierte mit allen Informationen zum olympischen Geschehen auf dem Laufenden.

<http://zu.hna.de/olympia-hna>



100 Tage - 100 Artikel

100 Tage documenta, das sind auch 100 Artikel im Regiowiki der HNA, vorwiegend zur Geschichte der Welt-kunstaussstellung. Heute steht die von Manfred Schneckenburger geleitete documenta 6 im Mittelpunkt.

<http://regiowiki.hna.de>

Willingen

Wassergymnastik im Lagunen-Erlebnisbad

WILLINGEN. Die Gymnastik beginnt am Mittwoch, 1. August, um 9.30 Uhr im Lagunen-Erlebnisbad.

Heimatismuseum eröffnet

USSELN. Das Heimatmuseum am Dorfplatz ist am morgigen Mittwoch, 1. August, von 16 bis 18 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Unter anderem zeigt das Museum die Entstehung der Willinger Hochheideflächen.

SCW-Fußball

WILLINGEN. Die Vorstandssitzung des SC Willingen, Abteilung Fußball, findet morgen Abend (Mittwoch) um 20 Uhr im Clubheim statt. Auch alle Helfer sind herzlich eingeladen.

Vortrag über Zauberpflanzen

WILLINGEN. Die Heilpraktikerin Gerlinde Stremme aus Korbach hält am Sonntag, 19. August, ab 15 Uhr einen Vortrag über „Zauber-pflanzen“ im Café Alt-Willingen in Willingen. Der Eintritt zu der Ver-anstaltung ist frei. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 05632/ 6205 wird gebeten.

So erreichen Sie die Lokalredaktion: Telefon 05631/ 97 46 25, Fax 05631/ 80 38, E-Mail korbach@hna.de

Zeitungszustellung und Kleinanzeigen-Annahme in der Geschäftsstelle Korbach: 05631/ 97 46-0, Fax: 05631/ 97 46-33, gs-korbach@hna.de, oder Zustellung: 08 00 / 2 03 - 45 67*; Anzeigenannahme: 08 00 / 2 03 - 45 67* (* diese Nummern sind gebührenfrei).

HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
www.hna.de
unabhängig - nicht parteigebunden

Herausgeber Dirk Ippen.
Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
Stellvertreter Jan Schlüter.
Verantwortliche Redakteure
Politik und Wirtschaft: Dr. Tibor Pézsa, Martina Wetzter. Meinung und Hintergrund: Wolfgang Blieffert. Kultur: Werner Fritsch. Sport: Frank Ziemke. Kassel Stadt/Land: Ulrich Hagemeyer. Reportagen: Frank Thonicke.
Redaktion Wiesbaden: Petra Wettlaufer-Pohl.

Waldeckische Allgemeine
Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Gemeinde Eder-tal, der Städte Bad Wildungen, Lichtenfels und Volkmarsen. Flechtendorfer Straße 4, 34497 Korbach. Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements) und Redaktion: 0 56 31 / 97 46 - 0
Sport: 0 64 51 / 72 33 51 und -23
E-Mail Redaktion: korbach@hna.de
E-Mail Sport: sport-walk@hna.de
Fax 0 56 31 / 80 38 (Geschäftsstelle und Redaktion).
Redaktion Korbach: Ingo Happel-Emrich (verantwortlich).
Redaktion Frankenberg: Matthias Müller.
Sport: Thorsten Spohr (Frankenberg).
Geschäftsführung: Harold Grönke.
Anzeigenleitung: Andrea Schaller-Öller.

Leitung Privatkunden: Heiko Lindecke.
Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen) 0 56 1 / 2 03 - 00
Anzeigenannahme: 0 8 00 / 2 03 - 45 67* Fax 0 8 00 / 2 03 - 21 93*
Anzeigenannahme@HNA.de
Zeitungszustellung: 0 8 00 / 2 03 - 45 67* Fax 0 8 00 / 2 03 - 21 93*
kundenservice@HNA.de
(* diese Nummern sind gebührenfrei)
Redaktion: 0 56 1 / 2 03 - 00 Fax 0 56 1 / 2 03 - 24 06
info@HNA.de
Postbank Frankfurt/M.
Konto-Nr. 155 132 608 (BLZ 500 100 60).

Anzeigenpreisliste Nr. 53. Monatlicher Abonnementspreis einschließlich Verlagszustellung Euro 26,20 (bei Postzustellung Euro 28,40) inkl. 7% MwSt. Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhal-tung einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsen-de, ab Zugang der Kündigungserklärung. Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, 0 30 / 2 84 93-0 www.presse-monitor.de
Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel. **Kostenlose Druckausführungen** für Einzelpersonen und Kleingruppen unter 0 56 1 / 2 03 - 40 11



Vogel schoss den Vogel ab

Fast genau um zwölf Uhr und nach 205 Schuss stand am Montag Usselns neuer Schützenkönig fest. Sebastian Vogel (27) schoss den Vogel ab. Jubel und Applaus brachen unter den zahl-reichen Schützenbrüdern und Zuschauern aus. Gratulanten drängten sich um den neuen Kö-nig, der sich freute und auch ein bisschen stolz war. Er hatte sich schon länger gewünscht, dieses Amt antreten zu können. Die Kö-nigin an seiner Seite ist Marina I. Plutz. Sebastian Vogel engagiert sich außer in der Schützengesellschaft Usseln auch bei der Feuerwehr. Beruflich ist er in der IT-Branche bei einer in Franken-berg ansässigen Firma für Com-putersysteme tätig. Nach dem Festzug am Nachmittag endete das Heimatfest mit dem Königs-ball in der Schützenhalle. (zut)

Foto: Trautmann

Mit Feuerlöscher bewaffnet

26-Jähriger wegen gefährlicher Körperverletzung verurteilt – Tränengas eingesetzt

VON MANUEL KOPP

KORBACH. Es hatte als Streit zwischen Nachbarn begonnen und eskalierte plötzlich. Von Eifersucht getrieben suchte ein 26-Jähriger aus Waldeck-Frankenberg am Abend des 12. November 2011 zweimal die über ihm wohnende Familie auf. Beim ersten Mal attackierte er bei einer Schlägerei den Geschädigten mit einem Feuerlöscher. Drei Stunden später besprühte er den 46-jährigen Mann und seine Frau mit Tränengas. Danach schlugen sich die Männer mit Schlagstöcken.

Der 26-Jährige wurde nun vom Amtsgericht Korbach wegen gefährlicher Körperverletzung in zwei Fällen in Tateinheit mit Bedrohung verurteilt. Die Freiheitsstrafe beträgt neun Monate, ausgesetzt auf drei Jahre zur Bewahrung. Zu-

dem muss er 120 Stunden gemeinnützige Arbeit leisten.

Bis zum Schluss beteuerte der Angeklagte vor Gericht seine Unschuld: „Ich bin aufbrausend und ich habe Stress gemacht. Aber ich habe ihn nicht mit dem Feuerlöscher geschlagen.“ Am 12. November 2011 war der 26-Jährige

HNA-SERIE
Menschen vor Gericht

am Abend stark alkoholisiert von einem Umtrunk bei einer Bekannten nach Hause gekommen. Schon seit zwei Wochen war er auf den Arbeitskollegen seines Nachbarn eifersüchtig gewesen. Er vermutete eine Liebesbeziehung zwischen diesem und seiner Verlobten. Um die Sache aufzu-

klären, ging er um 18.45 Uhr zu seinem Nachbarn.

„Er hat nicht geklopft, sondern gegen die Tür geschlagen. Er hatte Schaum vor dem Mund und war auf 180“, sagte der Geschädigte vor Gericht. Es kam zu einer verbalen Auseinandersetzung. Der Angeklagte wollte auf den Arbeitskollegen des Nachbarn, der zu Besuch war, losgehen.

Als ihn der Geschädigte nicht in die Wohnung ließ, eskalierte die Situation. „Wir haben uns geklopft. Dann hat er den Feuerlöscher von der Wand gerissen und drei-, vier-mal auf mich eingeschlagen“, erklärte der Geschädigte. Zudem habe der Angeklagte geschrien: „Ich töte dich.“ Nachdem der 26-Jährige in der Folge eine Treppe hinunterfiel, verschwand er aus dem Haus.

Drei Stunden später tauchte er wieder vor der Wohnung

der Familie auf. Diesmal war er mit Tränengas und einem Schlagstock bewaffnet. Bei einer erneuten verbalen Auseinandersetzung an der Tür ging im Flur das Licht aus. Der Angeklagte zog das Tränengas und sprühte dies dem Paar ins Gesicht. Der Arbeitskollege brachte dem 46-Jährigen einen Schlagstock und die beiden Nachbarn schlugen mit den Stöcken aufeinander ein.

Die Staatsanwältin und Richter Karl-Heinz Kalhöfer-Köchling erklärten, dass während der Verhandlung nicht bewiesen werden konnte, wer zuerst mit dem Schlagstock zugeschlagen hat. Dies wurde zugunsten des Angeklagten ausgelegt. Laut Richter wirkte es sich ebenfalls positiv für den 26-Jährigen aus, dass die Geschädigten nicht schwer verletzt wurden und er selbst Verletzungen davontrug.

Musikalisch um die ganze Welt

Christliches Bläserensemble riss seine Zuhörer mit einem vielfältigen Konzert mit

KORBACH. Bald bombastisch, dann wieder zart, mal heiter und spritzig, mal festlich-ge-tragen – in unterschiedlichen Gruppierungen bot das christliche Bläserensemble euro-brass ein vielfältiges, brillantes Musikerlebnis. Die Profimusiker aus Deutschland und den USA, geleitet von Angie Hunter und Dr. Chris Woods, gastierten am Donnerstagabend zum vierten Mal in der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinde Korbach, wo Pfarrer Dr. Detlef Kapteina die Besucher willkommen hieß.

Diese ließen sich gerne mitreißen von der spitzenmäßigen Bläsermusik, zu der Angie Hunter Informationen über die vorgetragenen Stücke und die eingesetzten Instrumente

gab. Sie selbst spielte an der Posaune und brillierte am Euphonium, dem sie tiefe weiche und auch spitzklingende Töne entlockte. So bei „Pantomime“, einem Werk des englischen Komponisten Philip Sparke.

Eine musikalische Weltreise hatte sie angekündigt, und so gehörte beispielsweise Händels „Einzug der Königin von Saba“ zu Musik aus Deutschland, ein Auszug aus „Die Schöpfung“ von Haydn nach Österreich, nach Italien führte die „Sonata Octavi Toni“ von Gabrieli und nach Frankreich Debussys „Das Mädchen mit den flachblonden Haaren“. Die USA waren unter anderem mit Barkers „New York: 1927“ vertreten.

Im zweiten Teil standen geistliche Stücke auf dem Programm, schließlich will eu-robrass mit Musik zum Lobe Gottes das Publikum zu Gott finden lassen.

Gänsehaut mochte mitunter den Zuhörern über den Rücken laufen, so berührend fanden sie die Musik und gaben ihrer Freude darüber mit großem Applaus Ausdruck. Schöner kann ein warmer Sommerabend kaum ausklingen. (zut)



Euphonium: Mit dem tiefklingenden Instrument begeisterte Angie Hunter das Publikum. Foto: Trautmann

Der Hexenwahn und das Hexenkraut

Ethnologin und Wildkräuterpädagogin bieten interessante Führung durch Korbach an

KORBACH. Zum Thema „Hexenwahn und Hexenkraut“ bietet die Stadt Korbach am Samstag, 11. August, eine Veranstaltung an. Ethnologin Britta Hein und Heil- und Wildkräuterpädagogin Gerlinde Stremme nehmen die Teilnehmer mit auf einen authentischen Rundgang durch die

historische Altstadt. Dabei wird die Hexenverfolgung in Korbach dargestellt und die historischen Schauplätze erkundet.

Nach einer Stärkung durch ein Essen direkt aus der Hexenküche geht es anschließend auf die Suche nach „Hexenkräutern“ per Bus in der

Umgebung Korbachs. Die Teilnehmer treffen sich um 14.30 Uhr auf dem Alten Marktplatz in Korbach und beginnen den spannenden Rundgang durch die Korbacher Altstadt.

Die Gästeführerinnen gehen hierbei insbesondere auf die in historischen Urkunden dokumentierten Schicksale

der Betroffenen ein. Das Ende der Veranstaltung ist gegen 20.30 Uhr vorgesehen. Der Kostenbeitrag beträgt 18 Euro pro Person. Es können maximal 25 Personen teilnehmen. Anmeldungen an das Bürgerbüro im Rathaus, 05631/ 53-232, E-mail: buergerbuero@korbach.de (nh/mow)